



Schauspielhaus Düsseldorf.

Serie III

Mittwoch, den 22. September 1915

abends 8 Uhr

Die lustigen Weiber von Ephesos

Schwank von Plautus, nach griechischer Vorlage, verdeutschte von Gustav Eskuche. Musik von Hans Ebert.

Leiter der Aufführung: Otto Stoeckel.
Musikalische Leitung: Hans Ebert.

Personen:

Pyrgopolineikes, Hauptmann	Oscar Fuchs	Dienerin der Philokomasion . . .	Thea Grodzcinsky
Artotrogos, sein Hausfreund	Eugen Keller	Akroteleution, eine Epheserin	Helene Cörner
Palaistrion) Diener d. Hauptmanns {	Ingo Krauß	Milphidippa, ihre Dienerin	Frida Hummel
Skeledros	Ferry Dittrich	Karion, der Koch d. Periplekomenos	Paul Kaufmann
Periplekomenos, sein Nachbar	Julius Herrmann	Ein junger Bursche d. Periplekomenos	Albert Fischel
Pleusikles, ein junger Athener	Carl Walter Schott	Diener	Theodor Kigler, Friedrich Wörnle
Philokomasion, seine Braut	Olivia Veit		Trabanten.

Ort der Handlung: Eine Straße in Athen.

Vorher:

Die Spürhunde

Märchenspiel von Sophokles, verdeutschte und ergänzt von Gustav Eskuche. Musik von Hans Ebert.

Leiter der Aufführung: Otto Stoeckel.
Musikalische Leitung: Hans Ebert.

Personen:

Apollon	Peter Esser	Eine Schar Satyrn, Silenos Söhne:
Silenos	Eugen Dumont	Albert Fischel, Eugen Keller, Ludwig Jubelsky,
Kyllene, eine arkadische Bergnymphe	Olivia Veit	Ferry Dittrich, Helene Cörner, Grete Dörpelkus,
Hermes	Gertrud Hackelberg	Thea Grodzcinsky, Heinrich Klapper, Karl Rausch,
		Bruno Rings, Hertha Servos, Friedrich Wörnle,

Schauplatz: Eine Bergwiese in Arkadien.

Nach „Spürhunde“ 15 Minuten Pause	In der Pause fällt der eiserne Vorhang		
Kassenöffnung 7 Uhr	Einlaß 7 $\frac{1}{2}$ Uhr	Beginn der Vorstellung 8 Uhr	ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Donnerstag, den 23. September 1915, abends 8 Uhr

Serie II

Wenn wir Toten erwachen.

Dramatischer Epilog in 3 Aufzügen von Henrik Ibsen.

Freitag, den 24. September 1915, abends 8 Uhr

Serie V

Die lustigen Weiber von Ephesos.

Schwank von Plautus nach griechischer Vorlage, verdeutschte von Gustav Eskuche. Musik von Hans Ebert.

Vorher:

Die Spürhunde.

Märchenspiel von Sophokles, verdeutschte und ergänzt von Eskuche. (Neuentdeckt 1912.) Musik von Hans Ebert.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.



Serie III

**Mittwoch, den 22. September 1915
abends 8 Uhr**

Die lustigen Weiber von Ephesos

Schwank von Plautus, nach griechischer Vorlage, verdeutschelt von Gustav Eskuche. Musik von Hans Ebert.

Pyrgopolineikes, Hauptmann . . .
Artotrogos, sein Hausfreund . . .
Palastrion, Diener d. Hauptmanns
Skeledros
Periplekomenos, sein Nachbar . . .
Pleusikles, ein junger Athener . . .
Philokomasion, seine Braut . . .

Gustav Eskuche. Musik von Hans Ebert.
eckel.
bert.
Philokomasion . . . Thea Grodzcinsky
on, eine Epheserin . . . Helene Cörner
ihre Dienerin . . . Frida Hummel
Koch d. Periplekomenos Paul Kaufmann
Bursche d. Periplekomenos Albert Fischel
Theodor Kigler, Friedrich Wörnle
Trabanten.
Athen.



Die Spürhunde

Märchenspiel von Sophokles,

Apollon
Silenos
Kyllene, eine arkadische Bergnymphe
Hermes

Gustav Eskuche. Musik von Hans Ebert.
eckel.
ert.
Satyrn, Silenos Söhne:
Eskuche, Eugen Keller, Ludwig Jubelsky,
Helene Cörner, Grete Dörpelkus,
Grodzcinsky, Heinrich Klapper, Karl Rausch,
Hertha Servos, Friedrich Wörnle,
Wörnle, kadien.

Nach „Spürhunde“ 15 Minuten Pause
Kassenöffnung 7 Uhr

In der Pause fällt der eiserne Vorhang
Vorstellung 8 Uhr Ende 10¹/₂ Uhr
abends 8 Uhr

Wenn v . . . erwachen.

Die lustigen Weiber von Ephesos.

Schwank von Plautus nach griechischer Vorlage, verdeutschelt von Gustav Eskuche. Musik von Hans Ebert.

**Vorher:
Die Spürhunde.**

Märchenspiel von Sophokles, verdeutschelt und ergänzt von Eskuche. (Neuentdeckt 1912.) Musik von Hans Ebert.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.